

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 270.

Freitag den 25. November 1892.

(5325)

3. 12.004.

Künstlerstiftung.

Die von Dr. Alois Klar, k. k. ord. Prof. an der k. k. Carl-Ferdinands-Universität in Prag, unterm 2. Jänner 1833 errichtete Künstlerstiftung mit dem Genuße jährlicher 1000 fl., d. i. ein tausend Gulden ö. W., ist nach dem Historienmaler Emanuel Dite in Erledigung gelangt.

Zu dieser Stiftung sind Künstler, nämlich Maler und Bildhauer, berufen:

- welche Böhmen zum Vaterlande haben, bei deren Abgange jene aus den übrigen Ländern des österr. Kaiserstaates;
- die unbefehltenen Wandels und guten Rufes sind;
- ihre vorzüglichen Talente und Anlagen zur schönen Kunst und ihre entschiedene Vorliebe zu derselben als angehende bildende Künstler durch mehrere, nach dem unbefangenen Urtheile anerkannt rechtlichaffener und bewährt befundener Kunstverständiger gelungenen Proben- und Kunstleistungen, mit Ausschluß bloß mechanischer Arbeiten, vorthellhaft dargethan und erwiesen haben, und welche
- eifrigt bestreben sind, ihre Ideale der Kunst, mit den vorzüglichsten Meisterwerken der Vor- und Mittelzeit vergleichend, zusammenzuhalten, zu studieren, sich zur Vervollkommenung aufzufordern und in ihren Leistungen mit Erfolg zu verausgesehen, überhaupt durch ein sinniges Betrachten und Studium vollendeter Meisterwerke sich und ihren Kunstdarstellungen die möglichste Vollkommenheit zu erstreben;
- der Genuß der Stiftung dauert ununterbrochen durch zwei Jahre und kann bei vorzüglich guten, durch öffentlich gegebene Proben ausgezeichneten Talenten, aus gemachten Fortschritten auch auf ein drittes Jahr verlängert werden.

Die Verlängerung ist in diesem Falle ebenso wie die erste Verleihung beim Präsentator anzufuchen, und entfällt für diesen Fall die Beibringung der später angeordneten zwei Preisarbeiten.

- Die Obliegenheit des Stiftlings ist keine andere, als die ihm die Liebe zur Kunst selbst zur Pflicht macht, nämlich, daß er wenigstens zwei Dritttheile der anberaumten Zeit in Italien, insbesondere in Rom, einzig der Kunst lebe und beim Austritte aus der Stiftung die Kirche seines Tauf- oder letzten hierländigen Wohnortes (wenn er in Böhmen nicht geboren wäre) sogleich mit einem Producte seiner Kunst, einem Gemälde, einer Statue und dergl. auf eine der Kunst, der Kirche, dem Vaterlande und seiner für die Mit- und Nachwelt würdige Art bedachte;
- wird dem Künstler der Stiftungsgenuß noch auf ein drittes Jahr eingeräumt, so muß er die hier ausgesprochene Verpflichtung gegen die betreffende Kirche schon während des dritten Jahres unter sonst zu gewärtigenden Folgen erfüllen;
- der Concurrs für diese Stiftung wird für ein Jahr, und zwar: vom 1. August 1892 bis Ende Juli 1893 ausgeschreiben, und die sich hierum bewerbenden Künstler werden aufgefordert, zwei Concurrzarbeiten

eigener Erfindung zu liefern, von denen die eine aus einem in Del gemalten oder in Stein oder Thon geformten Bilde mit wenigstens ein oder zwei Menschengestalten in etwas verkleinertem Maßstabe und die andere in einer Zeichnung von mehreren Menschengestalten zu bestehen hätten, deren Darstellung aus den heiligen Schriften des alten und neuen Bundes, den Legenden der Heiligen, der Geschichte überhaupt und jener des Vaterlandes insbesondere zu nehmen sein wird.

Diese beiden Arbeiten sind portofrei, wozu möglich in der im Frühjahr 1893 in Prag im Rudolfinum stattfindenden Kunstausstellung des Kunstvereines zur öffentlichen Besichtigung auszustellen und im Ausstellungs-kataloge ausdrücklich als Concurrzarbeiten um des Professor Dr. Alois Klar'sche Künstlerstiftung zu bezeichnen, falls dies jedoch unthunlich wäre.

bis Ende April 1893

beim Mitpräsentator der Stiftung, k. k. Bezirks-hauptmann Rudolf Maria Klar in Prag, Kleinteile, Thomasgasse 15, gegen Empfangsbestätigung zu überreichen.

Jene Künstler, denen die Stiftung nicht verliehen wird, erhalten die eingereichten Concurrzarbeiten zurück.

K. k. Statthalterei für Böhmen.

Prag am 21. September 1892.

(5197) 3—3

Aufforderung.

Von der gefertigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechts Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 9. November 1892 gestorbenen k. k. Notars Franz Erhovnik zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an gerechnet, bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Devinculierung und Rückstellung der als Notariatscaution in deposito erliegenden Wertpapiere dem ausgewiesenen Eigenthümer erteilt werden würde.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 14. November 1892.

Dr. Bart. Suppanc m. p.

(5342) 3—2

Nr. 15.543.

Edictal-Vorladung.

Maria Sajovic aus Oberwetterne Nr. 1 wird ob unbekannten Aufenthaltes aufgefordert, spätestens binnen vierzehn Tagen, nach letztmaliger Einschaltung dieses Edictes, sich beim k. k. Steueramte in Neumarkt umso gewisser zu melden und die von der Marktfrantie unter Post Nr. 47 der Steuergemeinde Stenice für das Jahr 1892 rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen per 5 fl. 99 kr. zu berichtigen, widrigens nach Verlauf dieser Frist das Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 17. November 1892.

(5356)

Präf.-B. 2647.

Landesgerichtsrath-Stelle

beim k. k. Landesgerichte in Klagenfurt erledigt.

Gefuche

bis 10. December 1892

an das Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 23. November 1892.

(5355)

Präf.-Nr. 2648.

Bezirksrichter-Stelle

in Spittal, eventuell bei einem anderen Bezirks-gerichte zu besetzen.

Beerbungsgesuche

bis 10. December 1892

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 23. November 1892.

(5354) 3—1

Nr. 8593.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf ist die Stelle eines Diurnisten mit der Entlohnung von monatlich 30 fl. zu besetzen.

Beerber wollen ihre Gesuche

binnen acht Tagen

einbringen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23sten November 1892.

(5361) 3—1

B. 13.378.

Feldmäßiges Schießen.

Das feldmäßige Schießen mit scharfen Patronen am Schießplatze „Depelsdorf-Bimberg“ werden vornehmen:

am 26. d. M.

das Infanterie-Regiment Nr. 17, und

am 28. d. M.

das Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 5.

Das Schießen beginnt jedesmal um 9 Uhr vormittags und wird am 26. d. M. bis 11 Uhr vormittags, am 28. d. M. bis 1 Uhr nachmittags dauern, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 15. November 1892.

(5238) 3—3

B. 22.344.

Bezirkshebammenstelle

in Trebelno, Gerichtsbezirk Raffensuß, mit einer Jahresremuneration von 42 fl. ist zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gesuche

bis längstens 20. December 1892

hieramts überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurktal am 10. November 1892.

(5303) 3—2

Nr. 944 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Weizelburg ist die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. definitiv zu besetzen.

Berber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. December 1892

hieramts überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Vittai am 18. November 1892.

(5286) 3—3

Nr. 9284.

Edictal-Vorladung.

Ive Sudorovac aus Selo, Franz Nojic aus Gerdenichlag, Stefan Statija aus Sodinisdorf und Fortunat Warutti aus Altemarkt, sämtliche unbekannten Aufenthalt, werden aufgefordert, die Erwerbssteuer rückstände ad Catastralpost 11 Langberg mit 5 fl. 74 kr., ad Catastralpost 103 Altemarkt mit 4 fl. 12 1/2 kr., ad Catastralpost 66 Bistel mit 6 fl. 25 kr. und ad Catastralpost 84 Altemarkt mit 7 fl. 18 kr.

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Steueramte Tschernembl so gewiss zu bezahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 18. November 1892.

(5320) 3—3

B. 762 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Domščale gelangt die dritte Lehrstelle in der vierten Gehaltskategorie zur definitiven Besetzung. Etwaige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 30. November l. J.

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Stein am 15. November 1892.

(5253 b) 2—2

Präf.-B. 9534.

Rathsstelle

beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz, bis 3. December 1892

beim Präsidium desselben einzubringen.

Graz, den 15. November 1892.

(5290) 3—3

Nr. 1168.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Grafenbrunn wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche sind

binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 18ten November 1892.

(5333) 3—2

Nr. 4263.

Rundmachung.

Für die Vergebung

der Raminfeger-Arbeiten

in der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach für die Jahre 1893 und 1894 wird die Concurrnz ausgeschrieben.

Schriftliche, mit 50 kr. gestempelte Offerte, welche mit einem 10proc. Badium versehen sein müssen, sind

längstens bis 6. December 1892, 10 Uhr vormittags,

einzubringen.

Die vorkommenden Arbeiten sowie die näheren Bedingungen können täglich in der Amtskanzlei eingesehen werden.

K. k. Tabak-Hauptfabrik

Laibach am 21. November 1892.

Anzeigebblatt.

(5353) 3—1

St. 5262.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Katarine Florijan iz Kranja (po dr. Štempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Apoloniji Kilmovc iz Cérkljan lastnih zemljišč pod vložnimi št. 73, 71, 72, 70 in 74 ad Cérklje (Zirklach), sodno cenjenih na 4712 gold., ter sta se v to določila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. decembra 1892. l.

in drugi na dan

16. januarja 1893. l.,

obakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddajo ta zemljišča pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varšćine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. oktobra 1892.

(5298) 3—1

St. 5867.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji naznanja:

Na prošnjo Ivana Šuteja iz Zapeč kot zastopnik Ivan Mihelčičeve zapušćine (po Janku Schweigerju iz Črnomlja) dovoljuje se izvršilna dražba Katri Osterman iz Sodevc st. 11 lastnih, sodno na 693 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 31 in 33 katastralne občine Sodevce.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. decembra 1892. l.

in drugi na dan

20. januarja 1893. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred

ponudbo 10 % varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Neznano kje v Hrvatskej odsotni Marjeti Jerman iz Sodevc st. 20 postavil se je gospod Štefan Zupančič iz Črnomlja kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 15. avgusta 1892.

(5344) 3—1

St. 9570.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 18. novembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Janezu Slavcu iz Knezaka št. 39 lastnega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Knezak nobenega kupca, vsrila se bode na dan

19. decembra 1892. l.

določena druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 18. novembra 1892.

(5350) 3—1

St. 7126.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 11. oktobra 1892, št. 6099, dovoljena druga izvršilna dražba Juriju Bizjaku lastnega posestva zemljeknjižna vložna št. 490 katastralne občine Vel. Dolina vsrila se bode pri tem sodišči

dne 10. decembra 1892. l.

od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. novembra 1892.

(5321) 3—2

Nr. 8623.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Johann Perger von Weinitz wird Herr Stefan Zupančič zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der executive Real-schätzungsbescheid vom 17. October

1892, B. 7413, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. November 1892.

(5072) 3—1 St. 4628.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je na prošnjo Karola Kavčiča iz Razdrtega proti Josipu Kendi iz Smoleve v izterjanje terjatve 173 gold. 14 kr. s pr. z odlokom z dne 5. novembra 1892, st. 4628, dovolila izvršilna dražba na 140 gold., 200 gold., 400 gold. in 1240 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložne st. 334, 335, 337 in 338 zemljiške knjige katastralne občine Senožeče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 17. decembra 1892. l. in drugi na dan 18. januarja 1893. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišču.

Ob enem se dne 4. novembra 1892 umrelemu Josipu Kendi postavi kuratorjem v osebi Jakoba Selesa mlajšega iz Sajovč, ter se mu vroči tusodni izvršilni odlok z dne 5. novembra 1892, st. 4628.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 5. novembra 1892.

(4833) 3—1 St. 6409.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Pavla Vranešiča (po lg. Gruntarju iz Logatca) proti Antonu Obrezi iz Bezuljaka v izterjanje terjatve 289 gold. s pr. iz sodbe z dne 29. avgusta 1891, st. 7161, dovolila izvršilna dražba na 11.018 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 82 zemljiške knjige katastralne občine Bezuljak.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 10. decembra 1892. l. in drugi na dan 12. januarja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. avgusta 1892.

(5071) 3—1 St. 2996.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah naznanja:

Na prošnjo Jožeta Jamseka (po šilna dražba Jožetu Stefanu lastnega zemljišča vložna št. 245 katastralne občine Sv. Križ in vložna št. 232 katastralne občine Kal.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. decembra 1892. l. in drugi na dan 17. januarja 1893. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je ponudbo vsak ponudnik dolžan, pred dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 26. oktobra 1892.

(5161) 3—1 Nr. 6359.

Curatorsbestellungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß nachgenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern die für sie bestimmten Tabularbescheide nachstehenden Curatoren ad actum zu gestellt worden seien, und zwar:

1.) J. 2446 für Barbara Pirc, geb. Bodiškar, dem Johann Grabner von Neul;
2.) J. 3693 für Mathias Galjot von Bojsko und Gertraud Galjot, verehelichte Merher, von Besce dem Matthäus Seršen von Skaručna;

3.) J. 3768 für Lucia und Ursula Recel, Ursula Potofar, alle von Mannsburg, und Helena Stempel von Studa dem Matthäus Janežič von Domžale;

4.) J. 3770 für Antonia Terpine von Stein dem Herrn Josef Močnik von Stein und für Georg Sušnik von Bduš, Paul Gradisek von Theinitz, dann Alex Urh, Bartholmä Kern und Sebastian Prelesnik, alle von Prapretno St. Primi dem Karl Prelesnik von Stahovca;

5.) J. 3970 für Michael Bajc von Dragomelj dem Franz Bajc von Dragomelj;

6.) J. 4193 für Ignaz Drazem von Mannsburg dem Johann Levc von Mannsburg;

7.) J. 4401 für Ignaz Pavlič von Sidale dem Alois Matjan von St. Martin;

8.) J. 4422 für Josef Novak von Großmannsburg dem Johann Levc von Mannsburg;

9.) J. 4649 für Helena, geb. Mali, von Obertuchein, dann Simon und Helena Drole von Frib dem Beit Radunc von Obertuchein;

10.) J. 4685 für Maria Schrey, Anna und Maria Rešnik von Cirkuse, Josef Rošir von Grusovka, Beit Burfelca von St. Martin, Maria Močnik, verehel. Rešnik, Ursula Močnik, Josef Rešnik, Josef Rešnik, Lucas Rodra, Florian Fribar und Primus Novak, alle von Cirkuse, dem Martin Fribar von Laze;

11.) J. 4933 für Johann Bajc von Dragomelj dem Matthäus Janežič von Domžale;

12.) J. 4935 für Andreas Walland von Stein dem Herrn Josef Močnik von Stein, dann für Michael und Barbara Urh von Frib dem Johann Grabnar von Neul;

13.) J. 4962 für Johann Fribar von Laake dem Josef Smolnitzer von Laake, dann für Jakob, Margareth und Georg Lipovšek und Magdalena Dušak, alle von Biple, dem Martin Fribar von Laze;

14.) J. 4969 für Blasius Rozman von Laibach dem Herrn Josef Močnik von Stein, dann für Maria Robida von St. Martin bei Birklach dem Michael Bohinc von Balog und für Margareth Čizman von Glödnig dem Matthäus Seršen von Skaručna;

15.) J. 5023 für Jakob Bamljen, Jakob Bofalič, Franz Kurast, Michael Bofalič, alle von Mannsburg, und Johann Bofalič von Topolje dem Johann Levc von Mannsburg;

16.) J. 5132 für Urban Trebnšak von Oberfeld dem Johann Grabnar von Neul;

17.) J. 5621 für Ignaz Drazem von Mannsburg dem Johann Levc von Mannsburg;

18.) J. 5783 für Urban Korbar von Suchadole dem Johann Peterca von Suchadole.

R. f. Bezirksgericht Stein am 5. October 1892.

(5318) 3—1 Nr. 23.688.

Reaffumicrung

exec. Realitäten=Versteigerung.

Vom f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. von Schrey) die fiftierte zweite executive Versteigerung der dem Josef Kern in Selnit Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1717 fl. ge-

schätzten Realitäten Einlagen 33. 101 und 102 der Catastralgemeinde Belimlje im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 3. December 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser einzigen Tagsetzung auch unter dem Schätzwerte hintergegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 19. October 1892.

(5343) 3—1 St. 7848.

Oklic.

Na prošnjo Elizabete Oranč (po dr. Storcu) dovoljuje se izvršilna relicitacija sodno na 5755 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 65 in 66 katastralne občine Nova Vas, ki jih je Frančiška Olifčič v Ljubljani relicitacijskim potom za 8000 gold. kupila, ter se določa jedini rok v izvršitev tusodno na dan 9. decembra 1892. l.

od 11. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bodeti označeni zemljišči pri tej dražbi tudi pod cenilno vrednostjo prodali.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 29. oktobra 1892.

(5314) 3—1 St. 24.498.

Oklic.

Na prošnjo Gašparja Jelovškega iz Petkovca (po dr. Hudniku) vršila se bode izvršilna dražba Francetu Jami v Logu (po kuratorju Matiji Lenarčiču iz Loga) lastnega zemljišča vložna st. 210 katastralne občine Log, cenjenega na 2946 gold.,

dne 14. decembra 1892. l. in dne 14. januarja 1893. l., vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišču.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. novembra 1892.

(5295) 3—1 St. 5454.

Izvršilna zemljiščina dražba.

Na prošnjo Jožefa Jereba iz Pakega dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dormišu iz Pakega lastnega, sodno na 1558 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 233 katastralne občine Kamnik, ter se določujeta dva roka, in sicer prvi na dan 16. decembra 1892. l. in drugi na dan 18. januarja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s tem, da se bode zemljišče pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varščine je položiti 10 %.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 8. oktobra 1892.

(5276) 3—1 St. 9076.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo občine Trnovske (po dr. Tavčarju) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Samsi et consortes iz Kosez lastnega, sodno na 2668 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 47 katastralne občine Koseze.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. decembra 1892. l. in drugi na dan 16. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri

tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 6. novembra 1892.

(4284) 3—1 St. 8393.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Franc Pirc iz Ljubljane je proti Matevžu Vonatschu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 9 septembra 1892, st. 8393, za priznanje priposesovanja zemljišča vložna št. 562 katastralne občine Trnovsko predmestje pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč dr. Anton pl. Schöpl, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se odredil dan za skrajsano obravnavo na 12. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišču.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 10. sept. 1892.

(5268) 3—1 St. 8552.

Oklic.

Vsled prošnje se s tusodnim odlokom z dne 1. julija 1891, st. 5417, dovoljena in vsled odloka z dne 18. septembra 1891 ustavljena druga izvršilna prodaja pri zemljišči vložna št. 26 katastralne občine Medvedje Brdo na podlogi ženitne pogodbe z dne 3. januarja 1865 za Jero Leskovec, bivšo udovo Terček, rojeno Fortuna, vknjižene terjatve 2025 gold. v sedaj še obstoječem znesku 1517 gold. 44 kr. ponovi na dan 17. decembra 1892. l.

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. oktobra 1892.

(5275) 3—1 St. 9328.

Razglas.

Ker ni bilo k na 11. novembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Janezu Stavarju iz Šilertabra št. 6 lastnega zemljišča vložna st. 64 katastralne občine Parje nobenega kupca, bode se na dan 12. decembra 1892. l.

določena druga eksekutivna dražba vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 11. novembra 1892.

(5294) 3—1 St. 5294.

Razglas.

Dne 14. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri bode pred tem sodiščem relicitacija posestev vložne stav. 80, 81 in 82 katastralne občine Babina Gora in vložna št. 141 katastralne občine Polhovi Gradec Janeza Ravnikarja iz Dolnje Vasi, koja je Neža Ravnikar od tam izvršilnim potom za cenitveno vrednost 50 gold., 1715 gold., 300 gold. in 50 gold. kupila.

Prodala se bodo ta posestva tudi pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisek sta tukaj na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 1. oktobra 1892.

Post-Expeditorin

mit Primazeugnissen acceptiert sofort ein Postamt in Oberkrain.

Offerten unter „Manipulanten“ an die Administration dieser Zeitung. (5357) 3—1

Als

Oekonom

(5165) 6—6
Verwalter, Wirtschafter etc. sucht ein 46 Jahre alter, lediger, des Deutschen und des Slavischen mächtiger Mann, mit Acker-, Obst- und Weinbauschule, Stelle. Zuschriften erbeten an **Josef Schmid, Gonobitz.**

Ein Praktikant und ein Lehrjunge

finden in einer **Galanteriewaren-Handlung** sofort Aufnahme. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (5258) 8—6

Wohnungs-Wechsel.

Dienst-Vermittlung Egy

befindet sich

Burgstallgasse Nr. 2

Parterre links. (5046) 15-12

Bei

Karl Till

Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller

(4106) 54

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

(5341) 3—3

Nr. 8365.

Zweite executive Feilbietung.

Am 29. November 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Narein, Einlage 3. 9 der Katastralgemeinde Narein, stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 31. October 1892.

(5340) 3—3

Nr. 8275.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Marinssek von Gorenje, Einlage 3. 51 der Katastralgemeinde Butnje, stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 27. October 1892.

(5308) 3—2

St. 6907.

Oklic.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem je z sklepom z dne 2. novembra 1892, stev. 1495, izreklo, da preneha kuratela čez Franceta Zagorca iz Vrhpolja st. 29.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. novembra 1892.

(5147) 3—3

Nrn. 5880 und 5879.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Dule von Telče und der mit dem Tode abgegangenen Katharina Dule von Telče respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde der Curator in der Person des Josef Weibl von Rassenfuß bestellt, decretiert und angewiesen, sich dieser Curatel sofort zu unterziehen.

R. t. Bezirksgericht Rassenfuß am 15. October 1892.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von

Musikalien aller Art

als: **Kirchenmusik, Salonstücke für Clavier und Violine, Lieder für eine und zwei Singstimmen, Clavier- und Violinschulen, sowie Schulen und Musikalien verschiedener Instrumente, besonders Zithermusik.**

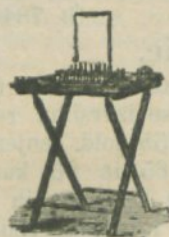
Complettes Lager der Collection Peters und Edition Breitkopf & Härtel, Collection Litolf, Steingraber etc.

Kataloge obiger Collectionen werden auf Wunsch gratis und franco versandt

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung, Laibach.

(2413) 24



Matador

Universal-Spieltisch

mit 7 completen Spielen

bildet eine Zierde für jedes Zimmer.

(5352)

Weihnachtsbazar
Tonhalle.

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie

Haupttreffer

75.000 Gulden.

(4976) 15—12

Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer, Laibach.

Letzte Woche.

Das 19. Jahrhundert!!

hat an Erfindung und Kunstfleiss alle anderen Zeiten überboten, und obgleich die Römer sowie auch der Orient in dem Luxus in der Toilette Zauberhaftes leisteten, so bleibt das Einst doch hinter der Gegenwart zurück. Doch unter den **feinsten Toilette-Artikeln** von heute nimmt wieder meine

Hebe- oder Jugend-Seife

(mit gesetzl. Schutzmarke) den **ersten Rang** ein. Durch **Feinheit, Wohlgeruch und Wirkung** ausgezeichnet, kann sich kein Toilette-Artikel mit ihr vergleichen. Sie **belebt die Nerven** und **erfrischt** dieselben, **stärkt leidende Augen** und verleiht dem **trockenen Teint** eine Blüte, die sich mit **Jugendfrische** messen kann. — Preis eines **Doppel-Seifenstückes** 50 kr.

Zu haben nur bei:

Ant. Krisper, Laibach, Rathhausplatz.

Ambr. Winkelhofer

Parfumeur und Chemiker, Graz, Auenbrugger-Gasse Nr. 9,

ausgezeichnet mit Ehrendiplom.

Dr. Horvath

Besitzer der grossen goldenen Ehrenmedaille. (4933) 4—3

Doerings Seife
mit der Eule.

Ueberall käuflich
à 30 kr. per Stück.

Jede Toiletteseife, die nicht vollkommen neutral, rein und mild ist, ist ein für allemal der Haut nachtheilig; sie greift sie an, macht sie schlaff, rauh, rissig und frühzeitig welk. Deswegen verwendet Frankreichs und Englands Damenwelt nur anerkannt neutrale und milde Seifen zu ihrer Toilette. Deutschlands Frauen und Jungfrauen sei dies Beispiel im Interesse der

Erhaltung der Frische, der Schönheit und Reinheit des Teints

zur Nachahmung wärmstens empfohlen, und es sei erinnert, dass

DOERING'S SEIFE
mit der Eule

sich zu diesem Zwecke eignet wie keine andere der Welt, und dies nicht allein ihrer qualitativen Vorzüge wegen, sondern auch in Anbetracht ihres Preises, der sich durch die äusserst geringe Abwaschung so billig stellt, dass **Doerings Seife auf keinem Toiletteartikel fehlen sollte!** (3920)

General-Vertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.**

Frächter

welche Rückladung nach Laverca, Škofelca, Grossmlatschno, Zobelsberg, Zdenska Vas, Gutenfeld, Grosslaschitz, Ortenegg, Reifnitz, Mitterdorf und Gottschee laden wollen, können sich im Baumagazine Laibach-Udmat melden.

(5317) 3—2

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Nanašaje se na tusodni oklic z dne 13. septembra 1892, st. 20454, vršila se bode druga izvršilna dražba nepremakljivega posestva, poprej Mihe Pozlepovega, sedaj Pavla Pozlepa iz Plešivice, vložni st. 695 in 696 katastralne občine Brezovica

dne 7. decembra 1892. l. ob 9. uri dopoldne s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. nov. 1892.

(5193) 3—3

Einleitung zur Amortifizierung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht in Laibach wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Robida, Grundbesitzer von Oberfajschel Nr. 8, bida, Grundbesitzer von Oberfajschel Nr. 8, de praes. 5 October 1892, 3. 22850, das Verfahren zur Amortifizierung der bei der Realität Einlage Nr. 258 der Katastralgemeinde Rajchel aus dem Schuldscheine vom 4. December 1828 für Maria und Agnes Robida haftenden Forderungen, à per 193 fl. 18³/₄ kr. eingeleitet worden, und werden alle diejenigen, welche auf obige Forderungen Ansprüche erheben, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Jahresfrist, d. i. bis zum

1. November 1893,

hiergerichts anzumelden.

R. t. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. October 1892.

(5313) 3—1

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach wird kundgemacht:

In der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Martin Anz. wurde den verstorbenen Tabularf. Anz. wurde den verstorbenen Tabularf. gläubigern Franz und Math. Joann. in Rašica, Matthäus, Georg und Maria riana Stembov in Skril Herr Dr. Bajer Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der bies gerichtliche Feilbietungsbescheid vom 11ten October 1892, 3. 23156, behändigt.

R. t. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. November 1892.

(5315) 3—1

Oklic.

Vsled prošnje Antona Terana v Ljubljani (po dr. Alf. Moschetu) z oblokom z dne 6. junija 1892, st. 12071, na dan 3. septembra 1892 določeno, potem pa ustavljena druga izvršilna prodaja na 3320 gold. in 330 gold. cenjenih, v vlogah stev. 198 in 199 zemljskih knjig katastralne občine Tomiselj vpisanih zemljišč Antona Škrabe iz Bresta st. 20 na novo določila dan na

10. decembra 1892. l. ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bodeta zemljišča eventualno oddala tudi pod cenitveno vrednostjo.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. oktobra 1892.

(5316) 3—1

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Nanašaje se na tusodni oklic z dne 13. septembra 1892, st. 20459, vršila se bode druga izvršilna dražba nepremakljivega posestva Janeza Gruma vložna stev. 840 katastralne občine Brezovica

dne 10. decembra 1892. l. ob 9. uri dopoldne s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. nov. 1892.